

Lernen auf Distanz im Sportunterricht der Primar- und Erprobungsstufe

Organisatorische Voraussetzungen:

- Gruppengröße den aktuellen Vorgaben anpassen
- Betreten, Verlassen der Turnhalle und Umkleidevorgang standortbezogen regeln
- Sicherheitsabstand von 1,50 bis 2,00m einhalten
- Bewegungsräume auf dem Schulhof oder im direkten Schulumfeld nutzen
- Kleinmaterialien (z.B. Bälle) nicht wechselseitig benutzen
- Keine Sportspiele mit Körperkontakt anbieten

Stundenthema: Bereich 7 – Thema "Ringtennis"

Jahrgangsstufen: 3. und 4. Klasse

Schwerpunkt/Bereich

- Spielspezifische motorische Fertigkeiten und Voraussetzungen sowie erste taktische Verhaltensweisen erwerben
- Nach vorgegebenen Regeln spielen können, Spielregeln einhalten und adressatenspezifisch verändern

Material/Organisation

- 1 Tennisring pro Schüler
- Netz / Zauberschnur / Flatterband
- Markierungshütchen
- Hula-Hoop- Reifen

- Kartons o.ä.
- Ggf. Musik

Beschreibung Ringtennis:

Beim Ringtennis stehen sich 2 Spieler auf einem Spielfeld von 12-14 m Länge und 5-6 m Breite gegenüber. Das Feld wird in der Mitte durch ein Netz (Flutterband eignet sich auch hervorragend) etwas über Kopfhöhe getrennt. Ziel des Spiels ist es, einen Tennisring so zu werfen, dass er im gegnerischen Feld auf den Boden fällt. Folgende Regeln haben sich im Grundschulbereich bewährt, wobei die fettgedruckten Regeln als Einstieg ausreichen können:

- **der Ring darf nur von unten nach oben geworfen werden**
- **mit dem Ring in der Hand darf nicht gelaufen werden**
- **der Ring muss sofort wieder über das Netz gespielt werden**
- das Netz darf nicht berührt werden
- der Ring darf nicht zu sehr wackeln
- die Angabe erfolgt von hinter dem Spielfeld
- Im späteren Verlauf / bei starken Gruppen: der Ring darf nur mit einer Hand gefangen und geworfen werden

Die Regeln können sukzessive eingeführt, an die Lerngruppe angepasst und von den Kindern verändert werden. Dies gilt auch für die Größe des Spielfelds.

Reihenverlauf Ringtennis

Es bietet sich an, Ringtennis wie folgt in einer Unterrichtsreihe einzuführen, welche über Materialgewöhnung und kleine Spiele schrittweise an das Zielspiel heranzuführt. Die folgende Reihenverlaufsplanung kann als Anhaltspunkt für eine Einführung über mehrere Einheiten genutzt werden. Die später folgende Verlaufsplanung im Detail möchte möglichst viele Inhalte in komprimierter Zeit vermitteln, um der momentanen Situation gerecht zu werden. Eine Ausweitung der einzelnen Phasen ist hier immer möglich. Auch eine Verlegung des Unterrichts auf den Schulhof ist durchaus denkbar.

Unter den zur Zeit geltenden Bestimmungen ist unbedingt darauf zu achten, dass der Sicherheitsabstand von 1,5 m beachtet wird. Auf das gemeinsame Spielen und Passen wird aufgrund der Vermeidung von gemeinsamen Kontaktflächen verzichtet, es handelt sich bei der Verlaufsplanung also eher um eine Hinführung, denn um die Erfahrung des Zielspiels.

Mögliche Reihenverlaufsplanung:

- Unterrichtseinheit 1: "Der Tennisring - Materialgewöhnung"
- Unterrichtseinheit 2: "Kleine Spiele mit dem Tennisring – erste Techniken Finden und Üben"
- Unterrichtseinheit 3: "Was ist überhaupt Ringtennis – Hinführung zum Zielspiel"
- Unterrichtseinheit 4: "Unsere Regeln – Anpassung an Lergruppenvoraussetzungen, erste Taktiken"
- Unterrichtseinheit 5: "Unser Ringtennisturnier – Zielspiel Ringtennis"

Verlaufsplanung im Detail:

Unterrichtsphase

Einstieg

- | Unterrichtsphase | Aktivitäten der SuS / Lehrkraft | Organisation |
|---------------------------------|---|---|
| • Erstes Erproben alleine | • L. weist auf Plakat hin; L.: "Probiere den Tennisring aus! Achte beim Werfen auf andere Kinder!" | • Plakat • Ggf. Musik • Im Kreis mit Abstand |
| • Sammeln erster Eindrücke | • SuS erproben frei, L. nennt ggf. Aufgaben (s. Anhang) | |
| • Erproben alleine - werfen | • L.: "Erprobe den Tennisring beim Werfen! Wie gelingen besonders viele Treffer?" • SuS erläutern erste Erfahrungen, sammeln weitere Sicherheitsregeln, L. ergänzt Plakat | • SuS bewegen sich in Halle unter Wahrung des Abstands • Im Kreis mit Abstand |
| • Sammeln weiterer Eindrücke | • 2 SuS werfen mit Tennisring auf in der Halle verteilte Ziele (mehrere Hula-Hoop-Reifen, Kartons, Hütchen) | • SuS wählen Distanz frei |

- SuS benennen Tipps für ein günstiges Werfen in Abhängigkeit vom Ziel

**Arbeitsphase 1:
Anwenden der Eindrücke in
kurzen Übungen / Spielen**

- L. erläutert Regeln
- SuS erproben günstiges Werfen

- Übungsform 1:
Erklärung / Training

- L.: „Wirf über das Netz in den Reifen!“

- 2 SuS / Feld gegenüber

- Übungsform 1:
Wettkampf

- SuS werfen nach Startkommando, L. nimmt Zeit (1 min.) und kürt "Gewinner"
- Ggf. Sammeln von Tipps

- 2 SuS stehen sich gegenüber
- Nach Wurf Seitenwechsel
- SuS zählen selber
- Ggf. "Tipplakat"

- Übungsform 2:
Erklärung / Training

- L. erläutert Regeln, SuS erproben günstiges Werfen auf verschiedene Ziele
- L.: „Triffst du ein Ziel, kommt es aus dem Spielfeld! Wer hat zuerst das Feld leer?“ 1 Kind wirft und holt Ring wieder, anschl. wirft Kind 2

- 2 Kinder / Feld gegenüber, je Feld 1 Reifen, 1 Karton, 1 Hütchen
- SuS zählen selber die Treffer in Reifen / Karton / über Hütchen
- Ggf. "Tipplakat"

- Übungsform 2:
Wettkampf

- SuS werfen nach Startkommando, L. nimmt Zeit (1 min.) und kürt "Gewinner"

**Arbeitsphase 2:
Wettkampf Lehrer gegen
Schüler**

- Zielspiel: Erklärung / Regeln
- Durchführung Wettkampf
- L. erläutert Regeln (s. unten)
- L. verteilt oben genannte Gegenstände auf einer Seite des Flatterbands. SuS haben je 3 Versuche, einen zu treffen. Schaffen sie alle und besiegen den L.?
- Evtl. Anpassung für Runde 2: mehr / weniger Ggstd.; größere / kleinere Entfernung
- SuS im Kreis mit Abstand
- Alle Kinder an Grundlinie (Abstand)

Abschluss:

- SuS benennen Änderungsideen
- SuS im Kreis mit Abstand

Anpassung Regeln

Ausblick

- L. gibt Ausblick auf ggf. folgende Stunde

Abschlusspiel

- SuS sitzen, Augen geschlossen, L. dreht Hula-Hoop, Kinder zeigen blind in Richtung des Geräuschs und kontrollieren ihre Einschätzung
- Hula-Hoop-Reifen

Anhang:

Anhang zur Verlaufsplanung:

- Aufträge zum "Erproben alleine":
 - Balanciere den Ring auf dem Handrücken...
 - Werfe den Ring hoch und fange ihn auf (mit klatschen / einer Drehung / Augen zu...)
 - Rolle den Ring...

Hallen- / Schulhofplan für Training und Zielspiel:

Der Plan ist ausgelegt auf eine Spielfläche von ca. 25 x 12 m. Je nach Platz kann natürlich ein Feld ergänzt / ein Feld weniger aufgebaut werden. Ein Wechselsystem ist möglich, hierbei wechseln die Kinder nach z.B. 3 min. von Feld 1 zu Feld 2 zu Feld 3... Nach Feld 4 geht es in die Wechselzone für 3 min. Pause, anschließend auf Feld 1 usw. In diesem Fall sind 10 Kinder fast permanent in Bewegung, bei 6 min. Pause auch 12.

| | | | | | | |
|--------------------|-------|-------------|-------|-------------|-------|-------------|
| 5 m | 1,5 m | 5 m | 1,5 m | 5 m | 1,5 m | 5 m |
| 6 m Spielfeld 1 | | Spielfeld 2 | | Spielfeld 3 | | Spielfeld 4 |
| Flutterband | | Flutterband | | Flutterband | | Flutterband |
| 6 m Spielfeld 1 | | Spielfeld 2 | | Spielfeld 3 | | Spielfeld 4 |
| | 1,5 m | | 1,5 m | | 1,5 m | |
| 5 m | | 5 m | | 5 m | | 5 m |

<<<< Wechselzone >>>>

Arbeitsblatt zum Ringtennis

Name: _____

- Ich habe die Spielregeln verstanden: 0 ja 0 nein
- Wir konnten das Spiel nachspielen: 0 ja 0 nein

Wenn nein, warum nicht ?

An dem Spiel hat mir gut gefallen:

An dem Spiel hat mir nicht so gut gefallen:

Folgende Änderungen schlage ich vor:

Diese Regeln gehören unbedingt noch dazu:
